

# Ampelphase Rot bei der BiondekBühne

Laut unseren Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Ampel werden wir bei Phase Rot unsere Proben online abhalten. Ihr habt euch sicher schon gefragt, wie die BiondekBühne über ZOOM funktioniert. Das beantworten wir euch in diesem Dokument ausführlich und stellen euch das Alternativprogramm vor für Kinder, die zu jung sind, um durch eine Videosoftware zu kommunizieren.

Zuerst ein bisschen über die Software unseres Vertrauens. ZOOM ist ein kostenloses Programm, das auch im Internetbrowser verwendet werden kann. Ihr müsst es also nicht installieren, damit ihr es verwenden könnt. ZOOM ist eine Anwendung für Videokonferenzen, ähnlich wie Skype. ZOOM hat die Vorteile, dass die Übertragung Ende-zu-Ende verschlüsselt ist, dass die Verbindung grundsätzlich stabil ist und auf jedem Betriebssystem funktioniert. ZOOM generiert pro Benutzer\_in einen virtuellen Meeting-Raum, bei welchem andere eintreten können. Wir senden euch im Falle einer roten Ampelphase per E-Mail einen Zugangslink. Ihr müsst nichts weiter tun als auf den Link zu klicken, dieser leitet euch dann an den Meeting-Raum unserer Spielleiter\_innen weiter. Und wenn ihr keine Webcam oder einen Laptop mit eingebauter Kamera besitzt, kann man sogar mit dem Smartphone einsteigen.

Nun aber zu unseren Kursen. Bei solch physischen Freizeitaktivitäten wie Schauspiel, Tanz und Film ist es eine berechtigte Frage, wie man Proben in einem virtuellen Raum abhalten kann. Um euch aber nicht durch etwaige Lockdown-Situationen unser Angebot vorzuenthalten, haben wir uns alle erdenklichen Mühen gegeben, die zahlreichen Funktionen von ZOOM zu unserem Vorteil zu verwenden. Wir haben aktiv recherchiert und unsere Kreativität angewandt, um unsere Proben trotz der Pandemie wie gewohnt im sicheren (virtuellen) Raum der Gruppen abhalten zu können. Vor allem aber, wie man diese Proben spannend und lustig gestalten kann. Wie das Ganze konkret funktioniert, erfahrt ihr im folgenden für jede unserer Kursarten.

## Schauspiel

### Alter unter 10 Jahre

Zum Zeitpunkt jeder Probe bekommt ihr ein exklusives und erst kurz davor produziertes mit.machen-Video gesendet. Hier tut die Spielleitung so, als ob ihr im Raum wärt, und hält die Probe wie üblich ab. Ihr (oder auch eure ganze Familie) könnt einfach zum Video mitmachen. Es reicht, einmal auf "Abspielen" zu klicken, der Rest läuft automatisch ab, auch Phasen der Selbsterarbeitung sind Teil des Videos.

Konkret versuchen wir so nah wie möglich an den "echten" Schauspielunterricht anzuschließen. Die Videos folgen daher derselben Struktur:

- Warm-Up: Aufwärmspiele, welche auch auf kleinem Raum problemlos gespielt werden können, werden vorgestellt. Ihr könnt die Spiele gleich mitmachen.
- Schauspielen: Die Spielleitung stellt eine Aufgabe vor, die ihr gemeinsam mit der Spielleitung ausführen könnt. Auch zum Ausprobieren planen wir etwas Zeit ein, durch einen Countdown wisst ihr dann, wie viel Zeit euch noch bleibt bis zur nächsten Übung. Charaktere und Requisiten spielen eine wichtige Rolle, zumal nun die Umgebung eine andere ist.
- Cool-Down: Übungen, welche man einzeln durchführen kann. Hier wird auf dein Wohnzimmer und den Kontext der Stunde eingegangen.

### Alter 10+ Jahre

Die Stunden werden zur gewohnten Zeit laut Kursübersicht auf ZOOM stattfinden. Per E-Mail erhaltet ihr den Link zum Meeting-Raum von eurer Gruppenleitung. Einfach pünktlich zu Probenbeginn einsteigen und mitmachen. Auch hier (so wie in den physischen Proben) wird die Gruppenleitung 15 Minuten vor Probenbeginn bereits online sein, um die Teilnehmenden gut vom Tag abzuholen und um durch informelle Gespräche auf die Probe einzustimmen. Die Struktur unserer Proben bleibt wie in unseren Proberäumen gleich:

- Warm-Up: Hier werden einige Gruppenspiele gespielt, um sich auf die gemeinsame Arbeit einzustimmen. Dafür haben wir bereits über 45 Aufwärm-Spiele gesammelt, die auf ZOOM abgestimmt sind. Einen kleinen Vorgeschmack bekommt ihr hier:
  - **Wer dirigiert?:** Eine Person wird für kurze Zeit in einen Breakout-Room geschickt. Die Übrigen einigen sich auf jemanden, der ohne Unterbrechen irgendwelche Bewegungen ausführen soll, die die Gruppe mitmachen muss und zwar möglichst synchron, damit die

Person, die nun zurückgeholt wird, nicht herausfindet, wer die Gruppe anführt.

- Szenenarbeit: Hier können Geschichten und Charaktere erarbeitet werden. Dies erfolgt entweder im Gruppengespräch oder mit Hilfe von Schreibübungen, aber auch ganze Szenen können erarbeitet werden, indem man die Funktion der Break-out Rooms verwendet. Im Lockdown Erlebtes kann natürlich genauso einfließen in Szenen wie frei erfundene, fantasievolle Situationen.
- Cool-Down: Ähnliche Gruppenspiele wie beim Warm-Up. Hier wird auch in der Gruppe reflektiert. Es darf emotional werden, es dürfen Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen freien Lauf gelassen werden. Wir setzen hier ganz klar den Fokus auf den pädagogischen Teil unserer Arbeit.

## Tanz

### **Alter unter 10 Jahre**

Zum Zeitpunkt jeder Probe bekommt ihr ein exklusives und erst kurz davor produziertes mit.machen-Video gesendet. Hier tut die Spielleitung so, als ob ihr im Raum wärt, und hält die Probe wie üblich ab. Ihr (oder auch eure ganze Familie) könnt einfach zum Video mitmachen. Es reicht, einmal auf "Abspielen" zu klicken, der Rest läuft automatisch ab, auch Phasen der Selbsterarbeitung sind Teil des Videos.

Konkret versuchen wir so nah wie möglich an den "echten" Tanzunterricht anzuschließen. Die Videos folgen daher derselben Struktur, an der sich auch ein live Tanzunterricht bei uns orientiert:

- Begrüßung und Einstimmung: Wir tanzen gemeinsam unseren Begrüßungsstanz und stimmen uns auf die Stunde ein. Kurze Erzählungen aus dem Alltag haben auch im Video einen Platz.
- Warm-Up: Ein Bewegungsspiel, welches auch auf kleinem Raum problemlos gespielt werden kann, wird vorgestellt. Auch Bewegungsaufgaben, die zum Stundenthema passen, sind möglich.
- Tanztechnik: Die Tanzleitung stellt eine Technik-Übung vor, die im Anschluss gemeinsam geübt wird. Auch zum Ausprobieren planen wir etwas Zeit ein. Orientierung und Wahrnehmung spielen eine wichtige Rolle, zumal nun der Tanzraum für jedes Kind ein anderer ist.
- Cool-Down: Spielerisch erkunden wir noch einmal den Raum. Lockere Sprünge am Platz (bei kleinem Raum) oder sanfte Sprünge kreuz und quer, sowie freies Tanzen mit Pausen sind nur eine von vielen Möglichkeiten. Auch kleine Abfolgen zum sanften Aufdehnen begleiten uns in diesem Abschnitt.

- Verabschiedung: Wir treffen uns nun nochmal in Ruhe vor dem Bildschirm und beenden die Stunde mit unserem Abschieds-Ritual.

### **Alter 10+ Jahre**

Die Stunden werden zur gewohnten Zeit laut Kursübersicht auf ZOOM stattfinden. Per E-Mail erhaltet ihr den Link zum Meeting-Raum von eurer Gruppenleitung. Einfach pünktlich zu Probenbeginn einsteigen und mitmachen. Auch hier (so wie in den physischen Proben) wird die Gruppenleitung 15 Minuten vor Probenbeginn bereits online sein, um die Teilnehmenden gut vom Tag abzuholen und um durch informelle Gespräche auf die Probe einzustimmen. Die Struktur unserer Proben bleibt wie in unseren physischen Proberäumen gleich:

- Warm-Up: Wie in der echten Tanzstunde wird der Körper auf das Tanzen vorbereitet und aufgewärmt. Es wird an Grundsritten, koordinations- und tanztechnischen Übungen gearbeitet, die auch später in den Choreografien vorkommen. Wir stärken und dehnen unseren Körper genau wie im Tanzraum.
- Choreografien: Wir erarbeiten Tänze, die sich platzmäßig zuhause gut ausgehen und die wir aber später gemeinsam im Tanzsaal auch weiterüben können.
- Cool-Down: Wir reduzieren langsam das Tempo und kommen wieder zur Ruhe. Wir strecken und dehnen uns nochmal aus und wiederholen einzelne Elemente vom Anfang. Der Fokus kommt wieder zurück in die Gruppe. Es bleibt vielleicht sogar noch Zeit gemeinsam ein bekanntes Tanzvideo anzusehen und uns davon inspirieren zu lassen.

## Film

### Alter 12+ Jahre

Die Stunden werden zur gewohnten Zeit laut Kursübersicht auf ZOOM stattfinden. Per E-Mail erhaltet ihr den Link zum Meeting-Raum von eurer Gruppenleitung. Einfach pünktlich zu Probenbeginn einsteigen und mitmachen. Auch hier (so wie in den physischen Proben) wird die Gruppenleitung 15 Minuten vor Probenbeginn bereits online sein, um die Teilnehmenden gut vom Tag abzuholen und um durch informelle Gespräche auf die Probe einzustimmen. Die Struktur unserer Proben bleibt wie in unseren physischen Proberäumen gleich:

- Warm-Up: Hier werden einige Gruppenspiele gespielt, um sich auf die gemeinsame Arbeit einzustimmen. Dafür haben wir bereits über 45 Aufwärm-Spiele gesammelt, die auf ZOOM abgestimmt sind. Einen kleinen Vorgeschmack bekommt ihr hier:
  - **Blitzgeschichte:** Jede Person bekommt einen zufälligen Begriff als private Chatnachricht zugesandt, soll diese Nachricht aber noch nicht lesen. Die erste Person darf, sobald alle eine Nachricht erhalten haben, ihren Begriff ansehen und beginnt eine Geschichte zu erzählen, die 30 Sekunden dauern muss und in der dieser Begriff vorkommt. Danach setzt eine neue Person auf Zuruf der Spielleitung die Geschichte fort. Auch ihrerseits muss die Sequenz 30 Sekunden dauern und ihr Begriff muss vorkommen. Dies wird so lange wiederholt bis die letzte aufgerufene Person ein Ende für die Geschichte finden muss.
- Drehbucharbeit: Hier werden das Drehbuch und die Charaktere erarbeitet. Dies erfolgt entweder im Gruppengespräch oder mit Hilfe von Schreibübungen. Die Ergebnisse werden in einem Online-Dokument gesammelt. So nutzen wir gleich die Tatsache, dass alle vor ihren Endgeräten sitzen, produktiv. Zusätzlich können auch Analysen über gesehene Filme besprochen werden, um sich gut auf die Dreharbeiten im Frühling vorzubereiten.
- Cool-Down: Ähnliche Gruppenspiele wie beim Warm-Up. Hier wird auch in der Gruppe reflektiert. Es darf emotional werden, es dürfen Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen freien Lauf gelassen werden. Wir setzen hier ganz klar den Fokus auf den pädagogischen Teil unserer Arbeit.